



Medienkommentar

Impfprojekt der Bill Gates Stiftung in Indien unter Anklage



Impfkampagnen geben immer wieder Anlass für kontroverse Diskussionen in der Bevölkerung. Derzeit werden geeignete Impfstoffe für Massenimpfungen gegen Ebola getestet. Bei einem Treffen der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf am 23.10.2014 wurde festgelegt, dass bis Ende 2015 Millionen von...

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, schön dass sie auch heute wieder auf klagemauer.tv dabei sind.

Impfkampagnen geben immer wieder Anlass für kontroverse Diskussionen in der Bevölkerung. Derzeit werden geeignete Impfstoffe für Massenimpfungen gegen Ebola getestet. Bei einem Treffen der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf am 23.10.2014 wurde festgelegt, dass bis Ende 2015 Millionen von Impfstoff-Dosen gegen Ebola verfügbar sein sollen. Doch sind Massenimpfungen wirklich so unbedenklich, wie es Impforganisationen und Medien propagieren? Werfen wir hierzu einen Blick auf die von der Bill-Gates-Stiftung unterstützten Massenimpfungen in Indien. Diese wurden von der Bill-Gates Stiftung als voller Erfolg gewertet, obwohl im Jahre 2012 drei Privatpersonen beim Obersten Gerichtshof in Indien eine Klage einreichten. Diese richtete sich gegen die Weltgesundheitsorganisation WHO, die Bill und Melinda Gates Stiftung und zwei von ihnen finanzierte Organisationen. Es wird ihnen vorgeworfen, kriminelle und fahrlässige Erprobungen von Impfstoffen an einer anfälligen, ungebildeten und uninformierten Bevölkerung durchgeführt zu haben. Die Schulverwaltung, Schüler und Eltern seien über das Risiko möglicher nachteiliger Auswirkungen nicht informiert und die geimpften Kinder nach der Impfung nicht überwacht worden.

Hierzu machte SAMA, eine von der indischen Regierung unabhängige Gesundheitsorganisation die nachfolgenden Fakten publik:

Im Jahr 2009 wurden im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh an 16`000 Schulkindern Tests mit dem HPV-Impfstoff Gardasil gegen Gebärmutterhalskrebs durchgeführt. Innerhalb eines Monats nach Verabreichung dieser Impfung erkrankte ein hoher Anteil der Kinder. Fünf von ihnen starben bis zum Jahr 2010. Die erkrankten Mädchen litten unter verschiedenen Symptomen wie epileptischen Anfällen, schweren Bauch- und Kopfschmerzen und Stimmungsschwankungen. Andere Mädchen waren nach der Impfung mit Gardasil unfruchtbar.

Ebenso wurden im Bundesstaat Gujarat 14 000 Kinder mit Cervarix, einem anderen HPV-Impfstoff, geimpft. Hier starben zwei Kinder nach der Impfung. Auffällig war, dass viele der Einverständniserklärungen für die Impfung illegal waren. Denn sie wurden ohne Wissen der Eltern erworben. Die Aufseher in den Unterkünften der Mädchen hatten die für die Impfungen notwendigen Formulare unterschrieben.

Die unabhängige Gesundheitsorganisation SAMA forderte von den Landesregierungen Rechenschaft über ihre nachlässige Untersuchung.

Fazit: Wie kann die Bill-Gates Stiftung, bei diesen Todes- und Krankheitsfällen, sowie der entstandenen Unfruchtbarkeit, von einem vollen Erfolg dieser Massenimpfung sprechen? Lassen wir hierzu Bill Gates zu Wort kommen, ich zitiere:

„Wenn wir richtig gute Arbeit leisten mit neuen Impfstoffen, Gesundheitsversorgung und Fortpflanzungsme-dizin, dann könnten wir die Weltbevölkerung um vielleicht 10 bis 15 Prozent verringern.“

Mit diesem Zitat, über das es sich lohnt nachzudenken, verabschieden wir uns aus Studio Wien für heute Abend. Ich freue mich, sie bald wieder auf klagemauer.tv begrüßen zu dürfen.

von mb.

Quellen:

<http://naturalsociety.com/bill-gates-faces-trial-india-illegally-testing-tribal-children-vaccines/>
<http://vactruth.com/2014/10/05/bill-gates-vaccine-crimes/>

Quellen vom Zitat:

<http://homment.com/ZJy6rteizD>
<https://www.youtube.com/watch?v=MVb8xe00ru0>

Das könnte Sie auch interessieren:

#BillGates - www.kla.tv/BillGates

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.